



Gemeindebrief Dreifaltigkeitskirche

Kaufbeuren und Umgebung

Herbst 2018

Januar - Februar - März - April - Mai - Juni - Juli - August - September - Oktober - November - Dezember

21. Oktober 2018



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen

KV-Wahl am 21. Oktober

Andacht

Wofür bin ich dankbar?

Im Herbst feiern wir Erntedank. Vor dem inneren Auge tauchen Bilder von geschmückten Kirchen auf:

Brot, Kürbisse, Kartoffeln, Äpfel, bunt in Körbe geschichtet. Eine prächtige Fülle, angesichts derer uns klar wird, wie gut es uns geht. Jeder und jede wird ermuntert sich zu fragen:

Wofür bin ich dankbar?

Vielleicht dafür, dass ich genug zu essen habe? Für meine Familie, für die Menschen, die es gut mit mir meinen? Und für mein Leben!

Wer für sein Leben dankt, macht es wertvoll.

Einer, der das besonders gut konnte, ist Paulus. Sein Leben war hart. Er hatte gesundheitliche Probleme. Saß ein paar Mal im Gefängnis, weil er mit seiner Botschaft aneckte. Hatte nie Geld, und wenn doch, schenkte er es einer seiner Gemeinden, die er gegründet hatte. Paulus lebte krank und ärmlich. Aber wie konnte er trotzdem danken, sogar für das Geringste? Im Brief an die Römer (8,28) schreibt er:

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.

Paulus schreibt wirklich „alle Dinge“, und meint damit nicht nur die schönen Dinge, sondern jeden Schmerz, jede Anfechtung, sogar den Irrweg. Paulus war überzeugt davon, dass dies alles den größten Dank rechtfertigt. Wer für sein Leben dankt, macht es wertvoll.

Wer in den kommenden Novembertagen traurig wird, wen die Vergänglichkeit aller Dinge beschäftigt, wer sich fürchtet - der sollte versuchen, den Blickwinkel zu ändern. Wer sich sorgt, soll sich der Sorge nicht ausliefern, sondern etwas dagegenstellen: Und zwar den Dank.

Wofür kann ich danken? Was wurde mir geschenkt? Die Antworten auf diese Fragen ändern den Blick. Es leuchten dann die Dinge und Menschen hervor, die mein Halt waren und sind, die mein Leben leichter machen und für die ich Gott einfach danken muss. Dank gibt dem Leben Tiefe und Wert.

Und:

Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind. (Francis Bacon)

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst voller Entdeckungen, die Sie dankbar machen,

Ihre Pfarrerin Britta Gamradt

Antworten auf die wichtigsten Fragen zur Kirchenvorstandswahl 2018

Am 21. Oktober 2018 finden die Kirchenvorstandswahlen in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern statt. Auch bei uns in Kaufbeuren wird gewählt! Gerne informieren wir Sie über den Ablauf und beantworten häufig gestellte Fragen.

Wer darf wählen?

Alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde,

- die hier gemeldet oder zur Dreifaltigkeitskirche umgemeindet sind,
- die hier seit mehr als drei Monaten wohnen (also 21. Juli 2018),
- die am Wahltag 21. Oktober 2018 vierzehn Jahre alt und konfirmiert sind,
- oder am Wahltag sechzehn Jahre alt sind.

Wie geht Briefwahl?

Für die Wahl zum Kirchenvorstand am 21. Oktober 2018 hat der Landeskirchenrat in München die Weichen für eine allgemeine Briefwahl gestellt. Deshalb erhalten alle Wahlberechtigten bis Mitte Oktober ihre Wahlunterlagen per Post nach Hause. Das ermöglicht eine unkomplizierte Teilnahme an der Wahl.

Sollten Sie keine Wahlunterlagen erhalten haben, sind aber der Meinung, dass Sie evangelisch sind und wählen dürfen, melden Sie sich bitte im Pfarramt (☎ 95 18 0). Sie sind dafür verantwortlich, dass der Briefwahlumschlag bis Freitag, 19. Okt. um 12:00 Uhr im Pfarramt oder am Sonntag, 21. Okt. vor 18:00 Uhr im Wahllokal ankommt, denn ab 18:00 Uhr wird ausgezählt!

Wo können Sie wählen?

Wir haben nur ein Wahllokal. Das Wahllokal befindet sich im Kindergottesdienstraum im Anbau der Dreifaltigkeitskirche, Kaiser-Max-Straße 21. Das Wahllokal öffnet um 8:00 Uhr und schließt um 18:00 Uhr. Bitte bringen Sie unbedingt Ihren Wahlausweis mit. Er bestätigt, dass Sie noch nicht gewählt haben. Fragen am Wahltag können im zentralen Wahllokal in der Dreifaltigkeitskirche geklärt werden.

Wann gibt es Ergebnisse?

Ab 18:00 Uhr wird am Wahltag im Matthias-Lauber-Haus ausgezählt.

Ab 22:00 Uhr wird es hoffentlich Ergebnisse geben. Alle Kandidatinnen und Kandidaten – und alle Interessierten – sind herzlich zur Wahlparty eingeladen.

Für den Vertrauensausschuss
Pfarrer Alexander Röhm, Vorsitzender des Kirchenvorstands

Vorstellung der Kandidat*innen für den



Lutz Bordasch

verheiratet, 43 Jahre, Kältetechniker, Kaufbeuren

Ich möchte im Kirchenvorstand mitarbeiten, um das offene Miteinander in unserer Gemeinde in Zukunft mitzugestalten.

Ich möchte nicht nur unsere Jugend für dieses Miteinander begeistern und hoffe auch neue Mitbläser für den Posaunenchor zu finden.

An aktuellen Themen mangelt es derzeit nicht und ich würde mich freuen, in diesem Kirchenamt als neues Mitglied gemeinsam gute Entscheidungen zu finden.



Simon Eulenstein

ledig, 22 Jahre, Schüler, Oberbeuren

Ich bin gelernter Kaminkehrer und mache derzeit mein Abitur auf der BOS-Kaufbeuren.

In meiner Freizeit bin in der evangelischen Jugend aktiv, indem ich mich unter anderem am Konfirmandenunterricht beteilige und auf dem Kinderzeltlager Lindenbichl Leiter bin. Ich lasse mich für die Wahl zum Kirchenvorstand aufstellen um der Jugend

in unserer Gemeinde eine Stimme zu geben. Besonders liegt mir am Herzen, dass das Jugendhaus auch weiterhin ein attraktiver Treffpunkt für Jugendliche bleibt.



Josias Fehsenfeld

ledig, 20 Jahre, Student, Kaufbeuren

Ich möchte Kirchenvorstand werden, weil ich mich mehr für die Jugend in unserer Gemeinde einsetzen will. Ich mache nun seit mehreren Jahren Jugendarbeit in verschiedensten Gremien der EJ, und finde es wichtig, dass auch in einem Kirchenvorstand die Jugend genügend vertreten ist. Da ich auch selbst genau in dieser Jugend aktiv bin, liegt es auch in meinem Interesse, mich für die Anliegen der Jugend einzusetzen.

Kirchenvorstand der Dreifaltigkeitskirche



Karlheinz Göhner

verheiratet, 60 Jahre, Dipl.-Betriebswirt (FH), Oberbeuren

Ich möchte weiterhin im Kirchenvorstand aktiv das vielfältige Gemeindeleben unserer Dreifaltigkeitsgemeinde mitgestalten. Verschiedenartige Gottesdienstformen geben unterschiedlichsten Gemeinemitgliedern Halt und Orientierung. Lebendige Veranstaltungen und Zusammenkünfte lassen ein Gefühl von Gemeinschaft und gegenseitiger Unterstützung erleben. Als Vater vier erwachsener Kinder in einer ökumenischen Ehe ist mir neben der Jugend- und Familienarbeit die Weiterentwicklung der Ökumene wichtig. Gerne bringe ich wieder meine berufliche Erfahrung in Finanz- und Personalfragen ein.



Inge Habel

verheiratet, 56 Jahre, Fachoberlehrerin, Biessenhofen

Zum zweiten Mal trete ich für den Kirchenvorstand in der Dreifaltigkeitsgemeinde an. In den letzten Jahren fand ich beeindruckend, was in so einer großen Gemeinde alles passiert und was wir gemeinsam geleistet haben. Ich bin vor allem in der Jugendarbeit aktiv und kann durch mein berufliches Wissen als Fachlehrerin an der Technikerschule für Ernährungs- und Versorgungsmanagement die Jugendlichen z.B. beim Lagerleben unterstützen. Gerne möchte ich mich auch in der nächsten Wahlperiode in die Gemeindegarbeit einbringen.



Helga Ilgenfritz

verheiratet, 64 Jahre, Beamtin, Kaufbeuren

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich in den letzten sechs Jahren sehen konnte, dass sich die Arbeit für die Gemeinde lohnt und ich weiterhin das kirchliche Gemeindeleben lebendig mitgestalten möchte. Ich denke besonders an meine Tätigkeit als Synodalin, im Arusha- und im Immobilien-Ausschuss. Außerdem ist mir als Vorsitzende des Deutschen Evangelischen Frauenbundes, Ortsverband Kaufbeuren, und als Teamsprecherin des Evangelischen Kirchenarchivs die Verbindung im Kirchenvorstand wichtig.

Vorstellung der Kandidat*innen für den



Carsten Kukula

verheiratet, 51 Jahre, Heilerziehungspfleger i. A.,
Biessenhofen-Hörmanshofen

In meiner Lebens- und Berufsgeschichte spielte Gemeinde schon immer eine wichtige Rolle. Gemeinde gibt mir eine geistliche Heimat und ich bin – wie jedes Gemeindeglied – mit meinem Leben ein Teil davon. Ich will mich der Verantwortung stellen, weil ich selbst erfahren habe, wie wichtig und heilsam die Mitte unserer Gemeinde ist. Und es ist eine große Herausforderung für uns als Gemeinde, kreative Ideen zu finden, damit Gott in einer Welt voller Fragen als Antwort entdeckt werden kann.



Heidi Lehmann

verheiratet, 50 Jahre, Dipl.-Soz. Päd. (FH), Eggenthal

Warum möchte ich als Kirchenvorstand in unserer Gemeinde mitarbeiten?
Es würde mich freuen das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, dabei die verschiedenen Interessen, Generationen und Bedürfnisse zu berücksichtigen. Glauben ist nicht nur ein gedrucktes Wort und die Bibel nicht nur ein altes Buch, sondern Glauben heißt für mich Leben und in der Bibel finde ich immer wieder aktuelle Themen. Dies möchte ich im Rahmen des KV weitergeben.



Christoph Leipold

verheiratet, 43 Jahre, Lehrer (in Teilzeit), Hausmann,
Kaufbeuren

Eine lebendige, vielfältige Kirchengemeinde braucht ein Leitungsgremium, das auf der einen Seite diejenigen unterstützt, die Neues wagen wollen, aber auf der anderen Seite auch Bewährtes erhält. Genau dafür stehe ich. Meine Kindheit in einem fränkischen Bauerndorf hat mir die prägenden lutherischen Inhalte mitgegeben. Heute erlebe ich, dass wir wieder neue Ideen und eine frische Aufbruchsstimmung brauchen, um unsere Kirche lebendig und beständig zu erhalten. Als Mitarbeiter bei den Krabbelgottesdiensten, im Jugendausschuss und als Lektor wirke ich bereits an der Gestaltung unserer Gemeinde mit, und möchte dies in Zukunft auch im Kirchenvorstand tun.

Kirchenvorstand der Dreifaltigkeitskirche



Dr. Thomas Melcher

verheiratet, 65 Jahre, Arzt, Kaufbeuren

Seit 2006 gehöre ich dem Kirchenvorstand an. Meine Schwerpunkte: Friedensarbeit, Eine-Welt-Arbeit und Vernetzung der Evangelischen im Allgäu über Dekanats-Synoden.

Mein Anliegen: Belebung unserer Spiritualität und unserer Gemeinde durch Besinnung auf die Quelle Jesus Christus.

Mir ist es ein großes Anliegen, für ein friedliches Miteinander und einen offenen, lebendigen Dialog in der Gemeinde aber auch nach außen, mit Menschen anderer Konfessionen und Religionen, einzutreten.



Kai Niestroj

verheiratet, 37 Jahre, Innovationsmanager, Kaufbeuren

Mir ist es sehr wichtig, dass meine Kinder schon von Anfang an von Gott hören und die kirchliche Gemeinschaft miterleben können. Daher gefällt uns besonders das Angebot der Dreifaltigkeitskirche für junge Familien mit Kindern und motiviert mich selbst, daran Teil zu haben, um die Gemeinschaft und den Glauben auch in der jungen Generation weiter zu leben.



Margit Reinl

verheiratet, 51 Jahre, Bilanzbuchhalterin. Kaufbeuren

Ich bin seit 6 Jahren im KV. Die Dreifaltigkeitsgemeinde ist für mich wie eine Art Familie, der christliche Glaube und die Kirche geben mir einen Rhythmus. Und hier darf ich singen: in der Kantorei und im Gottesdienst. Mein Herz schlägt für die Diakonie und das Miteinander, egal ob als Ehrenamtliche oder für die vielen

Mitarbeiter in unseren Kindergärten, Seniorenheimen und beim AK-Asyl. Ich wünsche mir neue Angebote für Jüngere, für die Eltern unserer Kindergartenkinder, Konfirmanden und Jugendlichen, und möchte ihnen die Zugehörigkeit zur Gemeinde wieder bewusst zu machen. Ich arbeite gern im Hintergrund, wo ich mich einbringen und unterstützen kann. Als Kirchenpflegerin kümmere ich mich um die Finanzen der Gemeinde. Gerne komme ich mit Ihnen in Kontakt.

Vorstellung der Kandidat*innen für den



Catrin Riedl

verwitwet, 55 Jahre, Verwaltungsangestellte, Oberbeuren

Mitmachen in der Gemeinde! Das begleitet mich seit meinen Kindertagen. In den vergangenen knapp 6 Jahren durfte ich im Kirchenvorstand der Dreifaltigkeitskirche mitarbeiten. Neben vielen schönen geistlichen Erfahrungen und dem lebendigen Miteinander habe ich eine Menge gelernt und konnte hoffentlich auch etwas zum guten Gelingen beitragen. Gemeinde lebt von verschiedenen Gedanken, Einflüssen, Strömungen – wie ein Mosaik. Daran möchte ich mitbauen.



Schönhaar, Ernst

verheiratet, 67 Jahre, OStDir. a.D., Kaufbeuren

Kirche und Gemeinde haben für mich eine sehr persönliche Bedeutung, als Ruhepunkt, als Ort des Erlebens, der Orientierung und der Reflexion. Als Vorsitzender des Kuratoriums Espachstift und ehemaliger Lehrer bzw. Schulleiter liegt es mir am Herzen mit meinen Kenntnissen und Erfahrungen Verbindungen in der Gemeinde zwischen Jung und Alt zu fördern. Ich bin seit 1994 im Kirchenvorstand.



Schweiger, Albert

verheiratet, 67 Jahre, Diakon i. R., Kaufbeuren

Vor gut eineinhalb Jahren sind meine Frau und ich nach Kaufbeuren gezogen um gemeinsam den Ruhestand quasi als „Neuanfang“ in neuer Umgebung zu gestalten. Meine berufliche Laufbahn hat mir viel Erfahrung in der Breite der kirchlichen Arbeit auf allen Ebenen vermittelt, die ich gerne in die Kirchenvorstandsarbeit in Kaufbeuren einbringen kann. Zuletzt war ich Referent im Landeskirchenamt. Meine Erfahrungen aus der Arbeit in Strukturen ist die eine Seite, die ich gerne in die KV-Arbeit einbringen möchte, aber inhaltlich schlägt mein Herz vor allem beim Gottesdienst, der Diakonie und der Arbeit für und mit jungen Familien (denn dort liegt meines Erachtens die Zukunft).

Kirchenvorstand der Dreifaltigkeitskirche



Stefan Sedlacek

verheiratet, 66 Jahre, (Un-)Ruhestand, ehem. Vorstand Schwanberg, Coach, Kaufbeuren

Gott lässt sich nicht nur über den Verstand, sondern tief im Herzen durch geistliche Übungen und Erfahrungen finden. Die spirituelle Suche so vieler Menschen in unserer Gesellschaft führt sie in Distanz zur Kirche und in die Esoterik, obwohl das Christentum Angebote gerade für sie hat. Wege zu finden, unsere Gemeindeglieder und eben auch solche Suchende im Herzen zu berühren und zu begleiten, soll mein Schwerpunkt im KV sein. Daneben kann ich meine umfangreichen Managementerfahrungen im kirchlichen und wirtschaftlichen Bereich einbringen.



Eli Thomae

verheiratet, 65 Jahre, Dipl.-Des., Textilkünstlerin, Germaringen

Beruflich bin ich in der Kinder - und Jugendarbeit und in der Erwachsenenbildung tätig. Außerdem arbeite ich als Redakteurin einer Fachzeitung. Meine Erfahrungen aus diesen Bereichen möchte ich gerne in der Gemeinde einbringen.

Derzeit engagiere ich mich in der Gemeinde in der Kantorei, dem Leitungsteam des Freundeskreises der ev. Akademie Tutzing (zusammen mit meinem Mann), für den Gemeindebrief, für die Partnerschaft mit der ev. Kirchengemeinde in Szombathely und in einigen Ausschüssen der Gemeinde.



Nina Weber

ledig, 21 Jahre, Bankkauffrau, Kaufbeuren-Hirschzell

Der Zukunft eine Stimme geben! Seit 4 Jahren vertrete ich unsere Jugend bereits im Kirchenvorstand und will mich hier weiter engagieren. Für mich ist die Jugend die Gemeinde von morgen - daher möchte ich mich an der Gestaltung dieser Gemeinde beteiligen und für die Belange der vielen jungen Leute einsetzen. Sie sollten die Möglichkeit haben die Gemeinde zu formen und mitzubestimmen, ich möchte Sie und Euch im Kirchenvorstand vertreten und Ihre/Eure Stimme sein.

Vorstellung der Kandidat*innen für den Kirchenvorstand der Dreifaltigkeitskirche



Michael Wildung

ledig, 48 Jahre, Dipl. Ing., Oberbeuren

Seit fast 20 Jahren wohne ich mit meiner Frau Anita Folter zusammen. Meine Kinder werden heuer 16 und 18 Jahre. Wir leben alle zusammen in unserem renovierten Haus in Oberbeuren. Bisher habe ich die Gemeinschaft der Dreifaltigkeitskirche immer als eine offene erlebt. Ich möchte, dass dies so bleibt. Deshalb habe ich mich geöffnet und für den Kirchenvorstand aufstellen lassen.



Stefanie Wohlgemuth

verheiratet, 42 Jahre, Lehramtsanwärterin, Kaufbeuren

Warum will ich Kirchenvorstand werden?

Ich möchte mich gerne in der Gemeinde engagieren. Gemeinde bedeutet für mich auch Gemeinschaft und ich möchte hierin meine eigenen Interessen und Stärken zum Wohle anderer einbringen. Mein Herz schlägt besonders für die Jugendarbeit, die Seniorenarbeit und die Seelsorge.

Impressum

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt: Ulrike Butz, Stefan Eulenstein, Britta Gamradt, Helga Ilgenfritz, Elvira Jansons, Günter Kamleiter, Michaela Kugler, Traugott Mayr, Heike Reimer, Catrin Riedl, Alexander Röhm (v.i.S.d.P.), Barbara Röhm, Gabi Schmidt, Ernst Schönhaar, Isolde Schreiber, Thomas Schröder, Sebastian Stahl, Eli Thomae, Gerd F. Thomae, Christiane Wanninger
Bildnachweis: Wenn nichts anderes angegeben: privat oder Gemeindebrief.de

Hinweis:

Die Redaktion behält sich Bearbeitungen und Kürzungen vor. Unangemeldet eingegangene Beiträge werden nur in Sonderfällen berücksichtigt.

Personelle Veränderungen in der Dreifaltigkeitskirche und der Region

Wie bereits im Juni in den Abkündigungen der Gemeinde mitgeteilt wurde, wird Frau Pfarrerin Britta Gamradt im Oktober 2018 eine neue Stelle als Krankenhauspfarrerin am Klinikum Augsburg antreten.

Die Verabschiedung von der Dreifaltigkeitsgemeinde findet am 30.09.18 um 14.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche statt. Damit ist die 2. Pfarrstelle für eine noch nicht näher bekannte Zeit vakant.

Ebenso verlässt uns zum 31.07.18 Herr Diakon Thomas Schröder. Auch für die Wiederbesetzung der Diakonenstelle müssen noch Gespräche über die Art und Form der Besetzung mit dem Dekan in Kempten geführt werden.

Für die nächsten Monate ab Oktober 2018 können deshalb mit den vorhandenen Kräften und trotz der Unterstützung durch die Christuskirche in Neugablonz, der Lektoren und Prädikanten der Dreifaltigkeitskirche und der Klinikseelsorge nicht alle bisherigen Angebote beibehalten werden. Durch die nicht besetzten Pfarrerstellen in den Nachbargemeinden Obergünzburg, Lechbruck, Füssen und Pfronten können wir leider keine Unterstützung für Kaufbeuren aus dem Dekanat erwarten. Unter Umständen müssen Pfarrer bzw. Pfarrfrauen aus Kaufbeuren aus diesem Grund mit einem Einsatz in den genannten Orten rechnen.

Für die Dreifaltigkeitskirche und ihre Außenorte bedeutet das, dass die Gottesdienste in Biessenhofen und Oberbeuren in der Zeit der Vakanz ausfallen müssen. Für die Orte Irsee und Mauerstetten jedoch werden die Gottesdienste an Weihnachten und Karfreitag wie gewohnt stattfinden.

In dieser sicher nicht einfachen Zeit mit einer angespannten Personalsituation hoffen wir auf das Verständnis unserer Gemeindemitglieder und wünschen allen hauptamtlichen und ehrenamtlich Tätigen viel Kraft, Gesundheit und Gottes Segen.

Ernst Schönhaar

Wussten Sie schon,

dass wir durch das neue Datenschutzgesetz keine Informationen mehr erhalten, wenn Sie im Klinikum sind?

Sollten Sie einen Besuch durch einen Seelsorger wünschen, so müssen Sie diesen Wunsch bei der Aufnahme in die Klinik angeben, oder bitte im Pfarramt anrufen! ☎ 95180

Um einen großen Erfahrungsschatz reicher führt mein Weg mich nun ans Zentralklinikum in Augsburg.

Gerne möchte ich mich persönlich von Ihnen verabschieden: Herzlich lade ich Sie zu meinem Verabschiedungsgottesdienst mit anschließendem Empfang am 30. September um 14 Uhr in die Dreifaltigkeitskirche ein!

Der Dreifaltigkeitsgemeinde, allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Ihnen allen wünsche ich für die Zukunft Gottes reichen Segen!

Herzlichst, Ihre Pfarrerin Britta Gamradt

Heike Reimer

in Prädikantenausbildung
für Gottesdienste in Seniorenheimen

Der Herr ist mein Hirte mir wird nichts mangeln. Psalm 23

Ich darf mich Ihnen als ehrenamtliche Lektorin und als Prädikantin in Ausbildung vorstellen.

Als Krankenschwester und Pflegedienstleitung im Ruhestand möchte ich gerne weiter in Seniorenheimen für Pflegebedürftige tätig sein und gleichzeitig die Gemeindegarbeit unterstützen.

Gottesdienst ist das zentrale Element in einer Gemeinde und soll auch von den Menschen erlebt werden, die aufgrund von gesundheitlichen Einschränkungen keinen Gottesdienst mehr außerhalb eines Seniorenheimes besuchen können.

Seit Januar begleite ich Pfarrerin Britta Gamradt in die Seniorenheime in Kaufbeuren zur Gottesdienstdurchführung. Die Einrichtungen sind mir jetzt gut vertraut. Ich werde entsprechend dem Bedarf Gottesdienste übernehmen und die Prädikantenausbildung parallel bis Mai 2019 über das Gottesdienstinstitut der evangelischen Kirche Bayern absolvieren.



Heike Reimer



Liebe Gemeinde

als ich Anfang Januar 2017 nach Kaufbeuren kam, geschah das mit der Absicht und dem Auftrag, für acht Monate hier zu sein, um eine vakante Stelle zu vertreten. Meine Familie wohnt in der Nähe von Erding, und so bezog ich ein Zimmer zunächst im Espachstift, dann in Oberbeuren.

Unterricht, Andachten, Gottesdienste, Kasualien und die Seniorenarbeit waren anfangs mein Aufgabengebiet. Hinzu kam die Organisation des Festes zum 500-jährigen Reformationsjubiläum. Im Sommer vergangenen Jahres wurde ich gefragt, ob ich nicht noch ein Jahr bleiben könnte. Nun standen neben den Kasualien der Schul- und der Konfirmandenunterricht im Mittelpunkt.

Mit dem Ende des Schuljahres geht auch meine Zeit in Kaufbeuren zu Ende. Ich habe hier eineinhalb sehr wertvolle Jahre meines Lebens erlebt und ich möchte fast keinen Tag davon missen. Vor allem fällt mir der Abschied von den vielen Menschen schwer, die ich hier lieb gewonnen habe und unter denen ich neue Freunde gefunden habe.

Kostbar wurde mir diese Zeit dadurch, dass wir gemeinsam etwas erlebt haben und dass ich mit Euch zusammen am Reich Gottes bauen durfte: Danke allen Kolleginnen und Kollegen und die Mitglieder des Kirchenvorstandes für Eure Zeit und alle Gemeinschaft.

Danke vor allen auch den Sekretärinnen und unserem Mesner, für alles, was wir gemeinsam erreichen konnten. Danke Pfarrer Waltner und den katholischen Schwestern und Brüdern für die gute und herzliche Ökumene hier.



Wohin Ihr Gemeindegemeinschaft steuert,
entscheiden Sie mit:
Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober 2018

Ihr alle habt es mir leicht gemacht, dass ich mich hier wohlfühlen konnte. Danke allen bisher nicht Erwähnten, ich durfte so viele interessante Menschen kennenlernen! Der Abschied fällt mir nicht leicht. Dennoch freue ich mich auf eine Arbeitsstelle, die näher an meinem Zuhause liegt. Danke für die Zeit hier!

Thomas Schröder

Regionalbischof Grabow geht in Ruhestand

Michael Grabow, der zum 31. Dezember 2018 in den Ruhestand tritt, wird am 9. Dezember von Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm in Augsburg St. Ulrich feierlich verabschiedet.

Vielen Mitgliedern unserer Kirchengemeinde ist er noch vom festlichen Abschlussgottesdienst des Kaufbeurer Symposiums „Glaube und Obrigkeit“ am 26. März 2017 in Erinnerung.

Wir wünschen unserem scheidenden Regionalbischof einen erfüllten Ruhestand.



Die Redaktion

Dekan Piper wird neuer Regionalbischof

Der Berufungsausschuss der Ev. Landeskirche Bayern hat am 1. August 2018 nach Anhörung der Synodal*innen im Kirchenkreis Augsburg den Weilheimer Dekan Axel Piper als Nachfolger von Regionalbischof Michael Grabow berufen.

Piper wird seinen Dienst am 1. Januar 2019 antreten.

Regionalbischof Grabow und Dekan Axel Piper verbinden gemeinsame Zeiten im Kirchenkreis München, zunächst in Garching bei München als Gemeinde- bzw. Schulpfarrer und später als Dekane von Rosenheim und Weilheim.



Quelle: privat/Gronau

„Ich freue mich sehr, dass Axel Piper meine Nachfolge im Kirchenkreis Augsburg antritt. Er ist zugewandt, neugierig auf die Begegnung mit Menschen und Gemeinden und begegnet seinem Gegenüber immer auf Augenhöhe.

Theologisch ist er profiliert, vertritt evangelische Positionen prägnant. Aus seiner Zeit in Lindau kennt er den Kirchenkreis. Für mich ist er eine ausgezeichnete Besetzung auf diesem Posten“, so Regionalbischof Michael Grabow.

Christoph Burger, Referent des Regionalbischofs

Aus dem Kirchenvorstand

Die letzte Sitzung des Kirchenvorstandes vor der Sommerpause beschäftigte sich u.a. mit den kircheneigenen Stiftungen, der Stecher'schen Stiftung und der Heinzelmann-Schachenmeyer'schen Stiftung. Beide konnten wegen der aktuellen Zinslage keine Ausschüttung vornehmen. Für das Espachstift war dessen Leiter, Herr Poppler, anwesend und informierte über die Einrichtung und deren finanzielle Lage.

Ein weiterer Punkt war die bevorstehende Vakanz bei den Pfarrstellen. Ende Juli ging zu unserem großen Bedauern Diakon Thomas Schröder, ohne dass sich ein Nachfolger gefunden hätte. Mit dem Gottesdienst am 30. September 2018 wird leider auch Pfarrerin Britta Gamradt verabschiedet. Die Ausschreibung für einen Nachfolger/eine Nachfolgerin kann erst nach ihrem Weggang erfolgen. Von den verbleibenden Pfarrer*innen muss diese Lücke geschlossen werden. Deshalb wird es nicht nur im Gottesdienstbereich zu Einschränkungen kommen. Der Kirchenvorstand bittet daher um Ihr Verständnis.

Weiter beschloss der Kirchenvorstand die Übertragung von 25 % der 4. Pfarrstelle an Pfarrerin Michaela Kugler, die bisher zu 25 % in der Jugendarbeit Kaufbeuren tätig war. Ausführlich wurde auch die Umsetzung der Ergebnisse der Frühjahrssynode des Dekanats diskutiert.

Helga Ilgenfritz

Aus der Region Ostallgäu:

In unserer Region des Dekanatsbezirk Kempten wird es einige personelle Veränderungen geben:

- Nach nur 2 Jahren verlässt das Pfarrerehepaar Funk Obergünzburg und wechselt nach Augsburg.
- Die 3. Pfarrstelle Füssen verlässt das Pfarrerehepaar Huber. Sie wechseln nach Oberschleißheim, Pfarrerin Michaela Tröger gibt die 2. Pfarrstelle in Füssen ab, bleibt aber an den Kliniken weiterhin als Seelsorgerin tätig.
- Aus Pfronten ist bereits im Juli Pfarrer Andreas Wasmer verabschiedet worden. Er hat seinen Dienst in Davos aufgenommen.

Ihnen allen und ihren Familien Gottes Segen.

Für den Kirchenvorstand
Pfarrer Alexander Röhm

Die Tauf-AG

Die diesjährige Frühjahrssynode des Dekanats befasste sich mit dem Thema „Taufe“. Mit den Ergebnissen der Synode wurde die Tauf-AG beim Dekanat gegründet.

Vorausgegangen waren Erhebungen, dass die Taufe kein Automatismus mehr ist, sondern viele Eltern bewusst und aus den unterschiedlichsten Gründen auf eine Taufe ihrer Neugeborenen verzichten, z. B. um Kindern selbst die Entscheidung zu überlassen oder aus finanziellen Gründen, als Alleinerziehende ohne familiären Hintergrund.

Die Taufe ist die Aufnahme in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen, der offizielle Beginn der Kirchenmitgliedschaft. In ihrem Kern markiert die Taufe aber vor allem den Beginn einer Beziehung zwischen Gott und Täufling. Diese Beziehung ist, wie jede andere auch, darauf angewiesen, wachsen zu dürfen.

Wie kann man Eltern / Mütter dazu motivieren, ihr Kind taufen zu lassen? Dazu gibt es viele Möglichkeiten, z.B.

- Besuche auf der Neugeborenen-Station im Krankenhaus
- Anschreiben, sobald bekannt ist, dass ein Gemeindeglied Nachwuchs bekommen hat
(Dies wird auch ab sofort in der Dreifaltigkeitsgemeinde praktiziert)
- Persönliche Gespräche mit jungen Eltern
- Überzeugungshilfe seitens der Großeltern
- Taufen in Kitas
- Gemeinsame Taufgottesdienste
- Gemeinsame Tauffeste, z. B. an einem Gewässer
Ein Tauffest erfordert viel Organisation der Gemeinde; es ist jedoch eine charmante Idee, die vielen Eltern entgegenkommt.

Die Umsetzung der verschiedenen Möglichkeiten wird noch weiter diskutiert werden.

„Ich danke Gott und bin fröhlich, dass ich als ein Kind getauft bin. Ich habe nun geglaubt oder nicht, so bin ich dennoch auf Gottes Gebot getauft. An der Taufe fehlt nichts; am Glauben fehlt's immerdar.“ (Martin Luther)

Helga Ilgenfritz

Aus der Ökumene:

Mit Dankbarkeit verabschieden wir uns von Pater Prakash, Sr. Daniela und Pastoralassistent Michael Rösch. Dabei denken wir an viele ökumenische Begegnungen bei Gottesdiensten, Friedensgebeten, bei der Flüchtlingsarbeit, dem interreligiösen Austausch mit der Moscheegemeinde und den zahlreichen Gedichten mit Poetryslam.

Pater Prakash wird seinen Dienst in Stadtbergen verrichten, Michael Rösch widmet sich der Studierendenseelsorge in Augsburg und Sr. Daniela bleibt in Kaufbeuren und wechselt an die Marienschulen als Seelsorgerin.

Danke und Gottes Segen für all ihr Tun.

In Biessenhofen zeichnet sich auch ein Wechsel an: Pater Polykarp verlässt die Pfarrei. Es entsteht dort zusammen mit Bidingen eine neue Pfarreiengemeinschaft.

Für den Kirchenvorstand
Pfarrer Alexander Röhm



Pater Prakash, Sr. Daniela und Pastoralassistent Michael Rösch bei Ihrer Verabschiedung

Sonntag, 18. November, 18.00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche

Chor-und Orchesterkonzert

Wolfgang Amadeus Mozart

Große Messe c-moll

Sinfonie g-moll, KV 550

Gerlinde Sämann	Sopran
Roswitha Schmelzl	Sopran
Richard Resch	Tenor
Michael Kranebitter	Bass

Highlight!

Kantorei der Dreifaltigkeitskirche
 Barockorchester La Banda, Augsburg
 Leitung: Traugott Mayr



Bitte nutzen Sie den gebührenfreien und preisreduzierten Vorverkauf!
 Sie helfen dadurch mit, Wartezeiten beim Einlaß zu verkürzen:

Vorverkauf: 15,- / 20,- / 25,- EUR (Schüler und Studenten 50%)

Abendkasse: 17,- / 22,- / 27,- EUR, (Schüler und Studenten 50%)

Vorverkauf ab 29.10.: Musikhaus pianofactum, Schmiedgasse 23, Kaufbeuren, Tel. 08341-96 11 526

Wir bitten um Gottes Segen

Taufen

Auf das Leben freuen sich



Alle Namen aus Datenschutzgründen
für die Netzversion entfernt

Die Redaktion

Trauungen

Das Fest des Lebens feiern



Alle Namen aus Datenschutzgründen
für die Netzversion entfernt

Die Redaktion

Beerdigungen

Ihr Leben geben in Gottes Hand



Alle Namen aus Datenschutzgründen
für die Netzversion entfernt

Die Redaktion

Stichtag 18. Juli 2018

Diesem Gemeindebrief liegt
ein Faltblatt mit
Informationen zu den
Kandidat*innen für den
Kirchenvorstand bei.



Sterbelieder fürs Leben

In der Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren

Die schönsten und trostreichsten Gedichte und Sterbelieder von Rilke, Heine, Trakl, Eichendorff, Bergengruen, Brentano, Hesse, Maiwald, Gernhardt und Brustmann

Gelesen von Marianne Sägebrecth, vertont und gesungen von Josef Brustmann
Am Saxophon und der Klarinette Andy Arnold

Bei allem, was aus Träumen, Fantasien und „anderen Welten“ zu uns herüberwinkt, scheint der Tod nur etwas Schlimmes zu sein für die Zurückbleibenden. Für die, die den Verlust im Herzen spüren müssen, bedarf es des Trostes der Dichter und Sänger.

Ein wunderbarer Abend fürs Leben.

Samstag den 10. November 2018

Einlass 19:00 Uhr Beginn 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf:

Allgäuer Zeitung Kaufbeuren Tel. 08341-809634 oder www.allgaeuticket.de

Eine Veranstaltung des des Kulturvereines PODIUM Kaufbeuren



Gottesdienste in Krankenhäusern

Klinikkapelle:

Klinikum Kaufbeuren - Ostallgäu
Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr
Ökumenischer Wortgottesdienst

Thomaskirche:

Bezirkskrankenhaus
Jeden Samstag um 9:30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

Gedenkgottesdienste

für Verstorbene der Palliativstation
Termine bitte erfragen im Büro
der Klinikseelsorge: ☎: 42 33 09
oder beim evang. Krankenhauspfarrer
Johannes Steiner: ☎: 72 19 10

Gottesdienste in Seniorenheimen

mit Prädikantin Heike Reimer

Espachstift

jeweils dienstags um 15:30 Uhr
9. Okt., 13. Nov., 11. Dez.

Heinzelmannstift:

jeweils dienstags um 16:30 Uhr
25. Sept., 23. Okt., 27. Nov.

Städt. Altenheim Gartenweg

jeweils freitags um 15:30 Uhr
5. Okt., 2. Nov., 7. Dez.





Sternenkinderbestattung

Informationen im Büro der Klinikseelsorge:
☎: 42 33 09
oder beim evang. Krankenhauspfarrer
Johannes Steiner ☎: 72 19 10



Erklärung der Zeichen und Abkürzungen

für Gottesdienstplan und Veranstaltungskalender







	Abendmahl		Kindergottesdienst
	Abendmahl mit Saft		Kirchenkaffee
DFK	Dreifaltigkeitskirche	Bie	Biessenhofen
Arusha	Arusha-Zimmer in der DFK	Mst	Mauerstetten
KiGo	Kindergottesdienst-Raum	Obb	Oberbeuren
MLH	Matthias-Lauber-Haus	PuP	Peter und Paul

Gottesdienstplan

Alle Gottesdienste im Überblick - Feiern Sie mit!
Erklärung der Zeichen und Abkürzungen finden Sie auf S. 23

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer*in
September 2018				
So. 16. Sept. 16. So. n. Trin.	09:30	Bie	Gottesdienst im katholischen Pfarrsaal	Barbara Röhms
	10:00	DFK	Gottesdienst	Johannes Steiner
	10:00	MLH	☺ Kindergottesdienst	Team
	11:00	Obb	Gottesdienst in St. Dionysius	Barbara Röhms
Sa. 22. Sept.	18:00	DFK	🍷 Abendmahl zum Wochenschluss	Stefan Sedlacek
So. 23. Sept. 17. So. n. Trin.	10:00	DFK	📖 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Stefan Sedlacek
So. 30. Sept. Michaelis	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
	11:30	DFK	Tauf-Gottesdienst	Alexander Röhms
	14:00	DFK	Gottesdienst mit der Kantorei zur Verabschiedung von Pfarrerin Britta Gamradt mit Kantorei und Posaunenchor	Wolfgang Krickay
Oktober 2018				
So. 7. Okt. Erntedankfest	09:30	GZ	Ökumenischer Gottesdienst zur Einweihung des „Grünen Zentrums“	Alexander Röhms
	10:00	DFK	Familiengottesdienst zu Erntedank mit Agape-Mahl	Ulrike Butz
	11:30	DFK	Tauf-Gottesdienst	Alexander Röhms
	19:00	Hirschzell	Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden jeden 7. um 7 in St. Thomas	Team
So. 14. Okt. 20. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst - Partnerschaftssonntag Arusha	Stefan Sedlacek

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer*in
Oktober 2018				
Sa. 20. Okt.	11:00	DFK	Tauf-Gottesdienst	Alexander Röhms
So. 21. Okt. 21. So. n. Trin.	10:00	DFK	 Gottesdienst, KV-Wahl (8:00 - 18:00)	Ulrike Butz
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
Sa. 27. Okt.	18:00	DFK	 Abendmahl zum Wochenschluss	Stefan Sedlacek
So. 28. Okt. 22. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	Alexander Röhms
	11:30	DFK	Tauf-Gottesdienst	Barbara Röhms
Mi. 31. Okt. Reformations- tag	19:00	DFK	 Festgottesdienst am Reformationsfest	Alexander Röhms / W. Schendel
November 2018				
So. 4. Nov. 23. So. n. Trin.	10:00	DFK	 Gottesdienst	Alexander Röhms
Mi. 7. Nov.	19:00	DFK	Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden jeden 7. um 7 in der Dreifaltigkeitskirche	Team
So. 11. Nov. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:00	DFK	Gottesdienst	Ulrike Butz
	11:30	DFK	Tauf-Gottesdienst	Ulrike Butz
	17:00	St. Martin	Martinsumzug Beginn Friedensdekade	Ulrike Butz
So. 18. Nov. 23. So. n. Trin. Volkstrauertag	10:00	DFK	Gottesdienst am Volkstrauertag	Alexander Röhms
	10:00	DFK	 Kindergottesdienst	Team
	11:00	Ngbl.	Totengedenken mit Volkstrauerakt Neugablonz - Ehrenmal	Alexander Röhms
	18:00	DFK	MOZART: GROSSE MESSE C-MOLL Chor- und Orchesterkonzert	
Mi. 21. Nov. Buß- und Betttag	10:00	DFK	 Beichtgottesdienst am Buß- und Betttag	Barbara Röhms

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/ in
November 2018				
Mi. 21. Nov. Buß- und Betttag	13:00	DFK	Gottesdienst zum Abschluss des Kinderkirchentages; eingeladen sind auch die Eltern	Ulrike Butz
	19:00	Pup	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag - Ende Friedensdekade	Alexander Röhm
Sa. 24. Nov.	18:00	DFK	 Abendmahl zum Wochenschluss	Stefan Sedlacek
So. 25. Nov. Ewigkeits- sonntag	10:00	DFK	 Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen	Alexander Röhm / Ulrike Butz
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
Dezember 2018				
Sa. 1. Dez	11:00	DFK	Tauf-Gottesdienst	Alexander Röhm
	17:00	DFK	Orgelmusik bei Kerzenschein: Musik und Texte zum Advent	
So. 2. Dez. 1. Advent.	10:00	DFK	 Gottesdienst zum 1. Advent mit Ein- führung des neuen Kirchenvorstandes mit Kantorei und Posaunenchor	Alexander Röhm / Ulrike Butz / Michaela Kugler
	10:00	DFK	 Kindergottesdienst	Team
Fr. 7. Dez.	19:00	Pup	Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden jeden 7. um 7 in St. Peter und Paul	Team
	16:30	DFK	Folge dem Stern – Raum der Stille: Ökumenische Veranstaltung	Team
Sa. 8. Dez	17:00	DFK	Orgelmusik bei Kerzenschein: Musik und Texte zum Advent	
So. 9. Dez. 2. Advent	10:00	DFK	 Gottesdienst zum 2. Advent gestaltet von den Konfirmand*innen	B. Röhm / Mi. Kugler
	10:00	DFK	 Kindergottesdienst	Team
	14:30	Augs- burg	Verabschiedung RB Michael Grabow in der Evang. St. Ulrichskirche	

Auch für Sie ist etwas dabei!

Alle Termine und Veranstaltungen (ohne Gottesdienste) im Überblick.
Die Erklärung der Zeichen und Abkürzungen finden Sie auf S. 23,
die Ansprechpartner für die einzelnen Gruppen auf S. 41

Datum	Zeit	Ort	Titel
September 2018			
Di. 18. Sept.	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Mi. 19. Sept.	10:30	MLH Abfahrt	Männerstammtisch: Fahrt zum Kloster St. Ottilien; mit Essen, Führung, Kaffeepause (Fahrgemeinschaften)
	15:00	DFK	Konfirmandenunterricht - Kick Off
Fr. 21. Sept.	15:00	MLH	DEF: Familiennachmittag zum Thema „Wir konservieren frische Kräuter“ Anmeldung bei Frau Wagner ☎ 99 86 881
Mo. 24. Sept.	20:00	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Do. 27. Sept.	15:00	MLH	Seniorengenerationstagsfeier mit Pfarrerin Britta Gamradt
	19:30	MLH	Kirchentag 2019: Vortreffen mit Pfrin. Barbara Röhm
Oktober 2018			
Do. 4. Okt.			FK Tutzing: Kulturfahrt nach Isny und Schmidfelden Auskunft und Anmeldung bei Gerd F. Thomae ☎ 08344 1219 / verein@thomae-germaringen.de
Do. 4. Okt.	15:00	MLH	Laubertreff: Gesprächskreis für Senioren
So. 7. Okt.	12:00		DEF: „Gemeinsam statt einsam“ - Mittagessen in Gesellschaft im „Zeller Hof“, Zellerberg
Mo. 8. Okt.	15:00	MLH	DEF: „I have a dream“ - Der Bürgerrechtler und Friedensnobelpreisträger Martin Luther King vorgestellt von Gerd F. Thomae
	20:00	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Mi. 10. Okt.	20:00	Arusha	Gesprächskreis Verwaiste Eltern
Do. 11. Okt.	20:00	MLH	Amnesty International: Vortrag Menschenrechtssituation im Jemen von Frau Dr. Ursula Kneer
Fr. 12. Okt.	19:00	Arusha	Tansania-Gemeindeabend mit Vortrag über Arusha

Datum	Zeit	Ort	Titel
Oktober 2018			
Di. 16. Okt.			Meldung von Artikeln (dfk@thomae-germaringen.de) und Terminen (pfarramt.kaufbeuren@elkb.de) für Gemeindebrief 2018-04 (Dez. 2018 bis Feb. 2019)
	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Mi. 17. Okt.	9:00	MLH	DEF Frauenfrühstück
Do. 18. Okt.	18:00	Hotel Hasen	Männerstammtisch: Stadtführung „Was lässt sich aus den Gasthäusern über die Geschichte der Stadt erkennen?“
Fr. 19. Okt.	15:00	MLH	Laubertreff: Gesprächskreis für Senioren
	19:00	DFK	Benefizkonzert Ostliturgischer Lehrerchor
So. 21. Okt.	8:00 bis 18:00	KiGo	Kirchenvorstandswahlen
Mo.22. Okt. bis Fr. 26. Okt.			DEF - Freizeit in Sulzberg - Motto: „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offb. 21,6) Christliches Gästehaus Allgäuweite
Mo.22. Okt.	20:00	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Do. 25. Okt.	15:00	MLH	SeniorengGeburtstagsfeier
So. 28. Okt.	19:00	MLH	Ein Abend der Begegnung mit Kunst und Musik Moderation: Gerhard Schmid (in Kooperation mit der „Blauen Blume“)
November 2018			
So. 4. Nov.	12:00		DEF: „Gemeinsam statt einsam“ – Mittagessen in Gesellschaft im Gasthaus „Alte Heimat“, Neugablonz
Mo. 5. Nov.	20:00	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Do. 8. Nov.	15:00	MLH	Laubertreff: Gesprächskreis für Senioren
	20:00	MLH	FK Tutzing: 200 Jahre Verfassung Kgr. Bayern und 100 Jahre Freistaat Bayern Dr. Stefan Fischer nimmt uns mit auf eine Zeitreise
Sa. 10. Nov.	20:00	DFK	Sterbelieder für's Leben: Lesung mit Musik in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Podium

Datum	Zeit	Ort	Titel
November 2018			
So. 11. Nov.	17.00	St. Martin	Martinsumzug - Beginn Friedensdekade
Mo.12. Nov.	15:00	MLH	DEF: „100 Jahre Frauenwahlrecht“ mit Dr. Bettina Marquis
Mi. 14. Nov.	18:00		Männerstammtisch: Führung durch das neue Feuerwehrmuseum, Am Bleichanger 50
	20:00	Arusha	Gesprächskreis Verwaiste Eltern
Do. 15. Nov.	20:00	MLH	TFK: Abend zur Friedensdekade (geplant)
So. 18. Nov.	18:00	DFK	MOZART: GROSSE MESSE C-MOLL Chor- und Orchesterkonzert
Mo.19. Nov.	20:00	MLH	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Di. 20. Nov.	14:00	MLH	Gemeindebrieflegen
	19:30	MLH	Konstituierende Sitzung des neuen Kirchenvorstands
Mi. 21. Nov.	8:00	MLH	Kinderkirchentag am Buß- und Betttag für Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse
Do. 29. Nov.	15:00	MLH	Seniorengeburtstagsfeier
Dezember 2018			
Sa. 1. Dez.	14:00	MLH	Adventsfeier für die Senior*innen der Gemeinde; ausgerichtet vom Team des DEF
	17:00	DFK	Orgelmusik bei Kerzenschein: Musik und Texte zum Advent
So. 2. Dez.	12:00		DEF: „Gemeinsam statt einsam“ - Mittagessen in Gesellschaft im Restaurant „Mediterraneo“ (Kaiser-Max-Str.)
Mo.3. Dez.	20:00	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Do. 6. Dez.	15:00	MLH	Laubertreff: Gesprächskreis für Senioren
Sa. 8. Dez.	9:00	DFK	KonfiTag zum Thema „Gottesdienst“
	17:00	DFK	Orgelmusik bei Kerzenschein: Musik und Texte zum Advent



Angebote für Kinder und Familien

Gottesdienste

Krabbelgottesdienst für 0- bis 4-Jährige mit ihren Eltern, Paten, Großeltern, ...

Die nächsten Termine:

- 30. Sept. 10:30 Uhr im MLH
- 21. Okt. 10:30 Uhr im MLH
- 25. Nov. 10:30 Uhr im MLH

Im MLH anschließend Möglichkeit zum Beisammensein mit Tee, Kaffee und Keksen



Kindergottesdienst für 3- bis 9-Jährige
Eltern und Geschwister sind herzlich willkommen

Die nächsten Termine:

- 16. September
- 18. November
- 2. Dezember

in der Dreifaltigkeitskirche, parallel zum Hauptgottesdienst



Familiengottesdienst zum Erntedankfest

- 7. Oktober 10:00 Uhr in der DFK

Im Rahmen eines Familiengottesdienstes feiern wir Erntedank. Dazu sind alle Kinder und Familien herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch.

Aktionen

Elternbriefe zur religiösen Erziehung

Info: www.vertrauen-von-anfang-an.de



Gruppen

Familientreff ohne Altersbeschränkung

Wir treffen uns einmal im Monat: Info: Birgit Buchegger ☎: 815 78

Info zum Kinderkirchentag

kinder
kirchentag



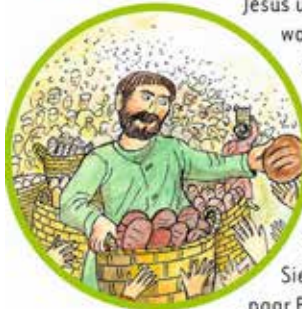
Nähere Informationen gibt es ab Mitte / Ende Oktober im Pfarramt oder über die Schulen.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Aus wenig wird viel!



Jesus und seine Jünger waren am See Genezareth. Viele Menschen wollten ihn sehen und ihm zuhören. Auf einmal war es spät, und alle hatten Hunger. Sie hatten nur ein paar Brote und Fische

dabei. Da befahl Jesus den Jüngern, sie trotzdem an alle zu verteilen. Und die Körbe wurden nicht leer! Und es war auf einmal genügend da, um 5000 Menschen zu sättigen!

Die Religionslehrerin fragt: «Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?» Rosi antwortet: «Bis zum Herbst.» Die erstaunte Lehrerin: «Und wieso?» Rosi: «Weil dann die Äpfel reif waren!»

Auch dem Propheten Elias geschah etwas

Wunderbares. Er war hungrig unterwegs, als Gott ihm befahl, nach Zarat zu gehen. Eine Witwe würde ihn versorgen. Diese Frau hatte aber selbst kaum noch Mehl und Öl. Es reichte nicht einmal mehr zum Überleben. Doch sie buk trotzdem aus dem letzten Rest ein Brot für den Gast. Da waren plötzlich ihr Mehltopf und der Ölkrug wieder gefüllt!



Waldwoche im Matthias-Lauber-Kinderhaus



Kinderecke in der Dreifaltigkeitskirche



Liebe Kinder,
 liebe Familien,
 hinten in der
 Dreifaltigkeitskirche zwi-
 schen den zwei Säulen wird
 an jedem Sonntag eine
 Kinderecke mit Teppich und
 Materialien hergerichtet.
 Wenn es ihrem Kind im
 Erwachsenengottesdienst
 zu langweilig wird, kann es
 hier parallel zum Geschehen
 spielen, biblische Geschich-

ten anmalen, frei malen, Bücher anschauen, usw.

Sie können ihr Kind begleiten oder es kann sich auch alleine beschäftigen.

Wir freuen uns, wenn die Ecke genutzt wird.

Gabi Schmidt

Weihnachtszeit im Valentin-Heider-Kindergarten

Der Nikolaus feiert am 5. Dezember 2018 sein 25-jähriges Besuchsjubiläum im Kindergarten.

„Von drauß‘ vom Walde komm ich her“, so startet der Nikolaus jedes Jahr seinen Besuch bei den Kindern in unserem Kindergarten.

Wir werden wieder mit dem Nikolaus singen, tanzen, Gedichte aufsagen, und dem Nikolaus kleine handgemalte Kunstwerke der Kinder überreichen.

Der Nikolaus erzählt den Kindern eine Geschichte, und wenn alle Kinder brav waren, dann gibt's natürlich auch Geschenke. Äpfel, Nüsse,

Die Freude an diesem Tag ist nicht nur für die Kinder und Betreuer groß. Auch unser Nikolaus freut sich riesig, bei uns zu sein. Dafür sagen wir dem Nikolaus herzlichen Dank: „Dein Besuch ist zwar umsonst, und doch für uns unbezahlbar!“

Ach ja, da war doch noch was. Unser Nikolaus ist im wahren Leben eine Frau und heißt Helga Ilgenfritz.

Liebe Helga wir freuen uns auf Deinen nächsten Besuch, und würden uns freuen, wenn Du uns noch viele Jahre besuchst.

Isolde Schreiber mit Team und allen Kindergartenkindern



Rückblicke

„Das Lager vom Luth'rischen G'sindl ist das schönste Lager 2018“



wurde vor dem Rathaus verkündet und wir bra-chen in großen Jubel aus! 52 Jugendliche hat-ten auch dieses Jahr wieder gemeinsam gewerkelt, um den Kirchgarten zu einem besonderen Fleck-chen zu machen. Einheitliche Gugeln mit einer Lutherrosen-Brosche rundeten das tolle Erschei-nungsbild mit den gequilteten Wandbehängen, den bunten Tischdecken, dem gemauerten Pizzaofen und den hölzernen Dächern ab.

Der Ritter kam aus dem Kämpfen gar nicht mehr he-raus, weil ihn so viele mutige Kinder herausforderten und die Mädchen präsentierten stolz ihre schick ge-flochtenen Haare.

Uns freut es sehr, dass so viele Familien den Weg in unser Lager fanden und sich an Gu-lasch, Rahmfleckerl und Feuerspatzn labten.

Pfarrerin Michaela Kugler



NKC



God is a DJ – unter diesem Motto stand das diesjährige Nachkonficamp. Welche Rol-le spielt Gott in deinem Leben? Legt er die Musik auf oder mischt er sie zusammen? In Workshops, Gesprächsrunden und Andachten drehte sich alles um das Thema Musik. In der Großspielaktion lern-ten die Teilnehmer James Brown, Freddie Mercury, Elvis, Michael Jackson, Jimmy Hendrix, Bob

Marley oder Falco kennen. Ein gelungenes Programm, viel Action, Schlamm und der Walchensee sorgten für hervorragende Stimmung unter den über 120 Jugendlichen.

Pfarrerin Michaela Kugler

Legobautage

Es wuselte, klackerte und summt nur so im Jugendhaus, als Anfang Mai die Legobautage stattfanden.

Rund dreißig Kinder trafen sich jeden Nachmittag, um gemeinsam eine große Stadt entstehen zu lassen.

Auch die Vorschulkinder aus dem



Matthias-Lauber-Kinderhaus durften vormittags mitbauen. Es entstanden so viele Häuser, Fahrzeuge, Brücken und Figuren, dass die Bauleiter große Not hatten, alles auf der Platte unterzubringen. Doch das Ergebnis war überwältigend, wovon sich die gesamte Gemeinde an Christi Himmelfahrt nach dem Gottesdienst im Grünen mit dem Heinzelmännstift überzeugen konnte.

Wir sind uns sicher: Nächstes Jahr wieder!

Pfarrerin Michaela Kugler

Freizeit

Mitarbeiterfreizeit

Einmal im Jahr dürfen Mitarbeiter Teilnehmer sein:



Termin und Ort:

5.-7. Oktober in Seifriedsberg

Wir fahren wieder zusammen mit den Konfis weg, machen aber unser ganz eigenes Programm.

Wenn du dabei sein willst, kannst du dich schon mal vormerken lassen.

Einfach mailen an: michaela.kugler@elkb.de

Leitung: Pfarrerin Michaela Kugler

Aktionen

Trainee

Im Herbst starten wir wieder ‚Trainee‘. Das Traineeprogramm ist eine Fortbildung zum Gruppenleiter. Wir treffen uns alle 2 Wochen bis Ostern, fahren ein Wochenende zusammen weg und machen viele gemeinsame Projekte.



Bei „Trainee“ lernst du z.B. wie Gruppen funktionieren, wie du Spiele und Gruppen anleiten kannst, wie du eine Andacht hältst, aber auch, was für Rechte und Pflichten du als Gruppenleiter hast.

Am Ende bekommst du von uns nicht nur ein Zertifikat, sondern kannst dich auch als Leiter fürs Nachkonfircamp, für LiBi oder Peißenberg bewerben, oder als Teamer im Konfirkurs mitarbeiten.

Du willst mitmachen? Dann melde dich bei: michaela.kugler@elkb.de

Leitung: Madlen Köber, Nicole Tkacev, Josias Fehsenfeld und Michaela Kugler
Pfarrerin Michaela Kugler

Offene Kirche im Candlelight am 16. November

Die Evangelische Jugend öffnet wieder die Türen der Dreifaltigkeitskirche. Den ganzen Abend über werden Jugendliche in der Kirche musizieren und Menschen einladen Kerzen anzuzünden und an verschiedenen Stationen mit Gott und ihrem Glauben ins Gespräch zu kommen.

Herzliche Einladung!

Pfarrerin Michaela Kugler

Neuer Konfirmandenkurs

Unser neuer Konfirmandenkurs startet am Mittwoch, den 19. Sep. 15:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche mit dem Kick-off. Wir beginnen gemeinsam, teilen die Gruppen ein und planen das Konfirmandenjahr.

Ganz herzlich einladen möchten wir Sie am

Sonntag, den 23. September um 10:00 Uhr

zum Gottesdienst in die Dreifaltigkeitskirche. Dort werden die Konfirmanden der Gemeinde vorgestellt, und es wäre schön, wenn dann auch ganz viel Gemeinde da wäre. Herzliche Einladung auch zum anschließenden Kirchenkaffee.

Ihre Pfarrerin Barbara Röhm

Dank an Ehrenamtliche

Er begann mit einem Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche. Wir sangen und beteten den 23. Psalm „Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln...“ Vielen Christ*innen ist dieser Psalm Kraftspender und Lebensmotto. Ich freute mich, dass wir so viele waren. Über 100 Helfer*innen, die zum Teil seit Jahrzehnten ehrenamtlich unsere Gemeinde mit Leben füllen: beim Gemeindebriefaustragen, im Besuchsdienst, in Kinder- und anderen Gottesdiensten, im Asylkreis, in der Seniorenarbeit und, und, und... „ER weidet mich auf grüner Aue und führet mich zum frischen Wasser...“ Ganz handfest übersetzt: Anschließend waren wir bei herrlichem Wetter in den Garten des Matthias-Lauber-Hauses eingeladen. Von der Metzgerei Dempfle wurden wir bestens mit Gegrilltem und Salaten bewirtet. Der „süße Deckel“ (Nachtisch) kam aus dem Espachstift.



Obendrein bekamen alle ein Paket „Kirchen-Nudeln“, somit war das Mittagessen für Sonntag bereits vorbereitet.

Die Idee für den ersten Mitarbeitenden-Dank hatte Pfarrer Alexander Röhm. Es war eine sehr schöne Geste der Wertschätzung, die gleichzeitig das Miteinander in der Gemeinde stärkt. In fröhlicher Runde genossen wir den Abend.



Die Organisation lag in den Händen von Elvira Jansons und Johann Meinhardt.

Herzlichen Dank und vergelt's Gott!

Catrin Riedl



Pfarrer Röhm verteilt die letzten Semmeln

Gemeindeabend: Ein Besuch in Tansania

Termin: Freitag 12. Okt., 19:00
Ort: Arushazimmer

Gute Freunde sind einen Besuch wert. Wenn sie zudem in einem interessanten Land leben, gibt es doppelten Grund, eine weite Reise zu unternehmen.

So haben wir, einige Kaufbeurer Familien, uns an Ostern auf den Weg nach Tansania gemacht. Von unseren Eindrücken möchten wir der Gemeinde erzählen. Mit Bildern und Berichten erfahren Sie, wie es der Familie Kileo geht und warum Nordtansania eine Reise wert ist.



Stefan Eulenstein in Namen des Tansania-Ausschusses



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Dortmund
19.-23. Juni 2019

Gemeindefahrt zum Kirchentag 2019

„Was für ein Vertrauen“ – das ist die Losung für den 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag. Er ist vom 19.-23. Juni 2019 zu Gast in Dortmund. Ein Großereignis, das bestens geeignet ist, um für den eigenen Glauben aufzutanken und mit neuem Schwung ins Gemeindeleben zurückzukommen.

Fünf Tage lang kommen 100.000 Menschen nach Dortmund, um sich in Vorträgen, Konzerten, Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen dem Thema „Vertrauen“ zu nähern.

Ich möchte Sie einladen, sich auch mit auf den Weg nach Dortmund zu machen. Gemeinsam wollen wir mit dem Zug dort hinfahren und dann eintauchen in die verschiedenen Veranstaltungen. Ist ihr Interesse geweckt?

Dann kommen Sie doch gerne zum Infotreffen am 27.09.2018 um 19:30 Uhr ins Matthias-Lauber-Haus. Ich freue mich auf Sie!

Ihre Pfarrerin Barbara Röhm

Begrüßung der Neubürger



Am Freitag, 20. April, gab es einen Begrüßungsabend für die neu zugezogenen Gemeindeglieder. In vielen guten Gesprächen konnten sie erste Eindrücke über unsere Gemeinde sammeln, Hauptamtliche und Mitglieder des Kirchenvorstandes

beantworteten kompetent die zahlreichen Fragen und bei einem kleinen Imbiss klang der Abend in gemütlicher Atmosphäre aus. Gerd F. Thomae

Kirchgeld dank 2018

Liebe Schwestern und Brüder, für das bereits bei uns eingegangene Kirchgeld 2018 in Höhe von € 35611,18 (Stand: 20.7.2018) bedanke ich mich im Namen meiner Kolleg*innen und dem Kirchenvorstand bei Ihnen allen recht herzlich. Das Kirchgeld hilft uns als Gemeinde, unsere Gemeindeglieder zu finanzieren, Bedürftige zu unterstützen und unsere Gebäude zu erhalten. Das Kirchgeld geht Ihnen nicht verloren. Wir investieren es für Sie!



Trotz allem gibt es noch Luft nach oben: Alle, die ihr Kirchgeld an uns noch nicht entrichtet haben, werden von uns bis Ende Oktober 2018 noch einmal daran erinnert mit der Bitte, ihren Beitrag für ihre Kirche vor Ort zu leisten.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Alexander Röhm, Pfarrer
Vorsitzender des Kirchenvorstands

Herzliche Einladung in die Christuskirche

Falkenstraße 18, ☎ 08341 62192

pfarramt.kaufbeuren-neugablonz@elkb.de

www.christuskirche-kaufbeuren-neugablonz.de

offen für Alle

Café Aufwind

- für alle, die traurig sind
- für alle, die traurig waren
- und für alle anderen



jeweils dienstags von 15:30 bis 17:00 Uhr

nächste Termine: 18. September, , 9. Oktober, 20. November und 11. Dezember

Auf Ihr Kommen freuen sich

Pfr. Sebastian Stahl, Pfr. Wolfgang Krikkay und Team!

Andacht in der Liturgie von Taizé

Beten. Singen. In die Stille gehen. Kraft schöpfen.

Auf dem „ökumenischen Hügel“ in Neugablonz feiern wir

in der Christuskirche einmal monatlich eine Abendandacht in der Liturgie von Taizé. Christen aller Konfessionen sind hierzu herzlich eingeladen!

Nächste Termine: 16. September, 21. Oktober, 18. November und 16. Dezember



Meditation in der Christuskirche

Meditation und Kontemplation bewirken eine Wendung nach innen und gleichzeitig eine schärfere Wahrnehmung mit allen Sinne. Im Meditierenden entsteht ein heilsamer Raum der Verbundenheit mit Gott und allem Lebendigen. In jede Meditation wird behutsam eingeführt, Vorkenntnisse und Voranmeldung sind nicht notwendig.

Leitung: Pfarrer Sebastian Stahl

Nächste Termine:

Samstag, 22. Sept. 8:30 -16:00 Uhr

Ein Tag in Achtsamkeit, Stille und Meditation; Bitte im Pfarramt Christuskirche anmelden, Kosten für Getränke und Mittagessen: 13 €

Dienstag, 16. Oktober 19:00 Uhr: Eine Stunde Achtsamkeit

Dienstag, 13. November 19:00 Uhr: Eine Stunde Achtsamkeit

Sonntag, 23. Dezember 19:00 - 22:00 Uhr: Meditationsnacht



Café International

Begegnung von Einheimischen und Flüchtlingen

Einheimische und Flüchtlinge kommen im Café International bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch

Einmal im Monat am Sonntagnachmittag ab 15 Uhr

Nächste Termine: 16. September, 21. Oktober, 18. November und 16. Dezember

Augenmusik – die Renaissance des Madrigals

Samstag, 29. September, 19 Uhr

Ein Konzert der besonderen Art mit dem Münchner Vokalensemble „Canzone 11“ unter der Leitung von Tanja Wawra und dem Illustrator Quint Buchholz. Im Zentrum dieses Konzertes stehen die faszinierenden Madrigale des italienischen Renaissance-Komponisten Michelangelo Rosse. Des Weiteren sind u.a. Werke von C. Jannequin, Pelle Gudmundsen Holmgreen und John Hoybye zu hören.

Einlass und Bewirtung ab 18:00 Uhr

Der Eintritt ist frei, für Spenden bedanken wir uns!

TonArt – Moll/Dur/Wir

Sonntag, 7. Oktober, 17:00 Uhr

Der Chor der Christuskirche lädt zum ersten Konzert. Lassen Sie sich von den TonArtisten der Christuskirche überraschen!

Einlass ab 16:30 Uhr. Bewirtung in der Pause

Der Eintritt ist frei, für Spenden bedanken wir uns!

„Vielfalt“ – Quilts, Malerei, Zeichnungen

20. bis 28. Oktober

Die Kemptener Künstlerinnen Bernadette Mayr und Gundula Manson zeigen ihre ganze Schaffensbreite.

Vernissage mit Musik und Bewirtung am Samstag, 20. Oktober ab 11:00 Uhr

Der Eintritt ist frei, für Spenden bedanken wir uns!

Die Ausstellung ist täglich von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Patchwork Workshop:

27. und 28. Oktober unter der Leitung von Bernadette Mayr

Thema „Freie Schnitte für klassische Muster“ (gut für Anfänger und Fortgeschrittene)

Anmeldung und genaue Informationen bei Ulrike Kern, ☎ 08341 73415

70 Jahre Erklärung der Menschenrechte

Eine große Idee feiert Geburtstag in unserer Dreifaltigkeitskirche

In Nürnberg gibt es eine Straße der Menschenrechte mit 30 Säulen aus Beton, für jeden Artikel eine Säule. In unserer Dreifaltigkeitskirche stehen auch 30 Säulen für die Menschenrechtsartikel. Sie sind bunt und sehr individuell gestaltet von 6 Schulklassen verschiedener Kaufbeurer Schulen (Integrationsklasse an der Gustav-Leutelt-Schule, Beethoven-Schule, Jörg-Lederer-Schule, Sophie-La-Roche Realschule, Jakob-Brucker-Gymnasium und Staatliche Berufsfachschule für Glas und Schmuck).

Diese Aktion hat sich die örtliche Gruppe von amnesty international ausgedacht als ihren Beitrag zu **70 Jahre Verkündung der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte** durch die Vereinten Nationen. Inzwischen wurden diese Artikel zwar von den meisten Staaten dieser Erde unterzeichnet, aber in der Wirklichkeit häufig nicht konsequent umgesetzt und sträflich verletzt. Fol-

ter, Todesstrafe, Unterdrückung der Meinungsfreiheit, verweigertes Asyl und religiöse Verfolgung finden sich noch immer in vielen Staaten dieser Erde. Das gibt viel Anlass für den Protest durch Menschenrechtsgruppen wie unserer amnesty-Gruppe in Kaufbeuren.

Diese feiert gleichzeitig ihr 35-jähriges Bestehen, damals gegründet von Engagierten um Pfarrer Benz. Die Gruppe ist noch immer eine der aktivsten im Bezirk und hat durch ihre Aktionen und tausendfachen Unterschriftenlisten schon viel erreichen können für politisch Verfolgte, Inhaftierte, Gefolterte...



Bei der Ausstellungseröffnung war sehr beeindruckend, wie die Schüler ihre Überlegungen zur Gestaltung ihrer Säule ausführten. Sie waren sehr kreativ, hielten sich aber konsequent an die Aussage des Menschenrechtsartikels, den sie gestalterisch umsetzen sollten. Den meisten Säulen kann man schon gleich ansehen, welches Menschenrecht sie verkörpern. Die Schüler beschäftigten sich intensiv mit der Aussage und setzten sie beeindruckend um. Die Gruppe um das allgemeine Wahlrecht stellte z.B. fest, dass es nicht eine lästige Pflicht ist, zur Wahl zu gehen, sondern ein großes Privileg – welch eindrucksvolle Erkenntnis der Schüler.

So war unsere Dreifaltigkeitskirche bis zum Ende der Sommerferien ein Ort der Menschenrechte, wo wir gedenken, mahnen und auch feiern.

Günter Kamleiter

Der Schwesternchor aus der Ukraine und der Ostliturgische Lehrerchor in der Diözese Augsburg

geben ein gemeinsames Konzert in der Dreifaltigkeitskirche.

Freitag, 19. Oktober, 19:00 Uhr



Verantwortliche für die Gruppen:

DEF = Deutscher Evangelischer Frauenbund: Helga Ilgenfritz ☎: 180 33

Familientreff: Fam. Buchegger, ☎: 851 78

Hauskreis: Elena Satzger, ☎ 715 57 18

Jugendarbeit: Pfrin. Michaela Kugler ☎: 715 14 28

Laubertreff: Alexander Röhm ☎: 95 18 0

Meditation: Gisela und Joachim Butz, ☎: 87 95 74

Männerstammtisch: Horst Uhl, ☎: 955 89 77

Christian Schöne, ☎ 185 17, christian-schoene@online.de

FK Tutzing = Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing:

Gerd F. Thomae, ☎: 08344 12 19, verein@thomae-gemaringen.de

Ehrenamtliche Seelsorge

Vom 19. Jan. bis 28. April fand der ökumenische Seelsorgekurs „Kommunikation-Person-Seelsorge“ statt. Wir Teilnehmer*innen waren eine kleine Gruppe - evangelisch und katholisch - mit unterschiedlichem beruflichen und familiären Hintergrund. Der Kurs umfasste 2 Wochenenden und 7 Abendeinheiten. Wir lernten viel über Krankheitsbilder und deren Auswirkung auf die Person, Gesprächsführung, Gefühle und ihre Wirkung und setzten uns mit Glauben und Spiritualität auseinander. Ab Ende Februar beinhaltete der Kurs auch wöchentliche Praxiseinsätze, in der Klinik, im BKH oder im Espachstift, bei denen das Gelernte in die Praxis umgesetzt werden konnte. Wir stellten fest, dass Seelsorge so unterschiedlich ist wie die Menschen, denen wir begegneten, und voller Überraschungen.

Der Kurs war toll, eine intensive, interessante Zeit des Lernens, des Austauschs, des sich Einlassens und des Zusammenwachsens als Gruppe, die wir unter der kompetenten und einfühlsamen Leitung und Begleitung von Krankenhauspfarrer Johannes Steiner und Pfarrerin Britta Gamradt erleben durften. Nicht zuletzt hat es uns großen Spaß gemacht und Begeisterung geweckt. Nach einem Einführungsgottesdienst in der Thomaskirche bzw. im Espachstift freuen wir uns jetzt auf unsere neue Aufgabe in der ehrenamtlichen Seelsorge in Klinikum, BKH oder einer Senioreneinrichtung. Sonja Sahin



Gemeindebrief 2018-04

Zeitraum: Dezember 2018 - Februar 2019

E-Mail-Adresse für den Gemeindebrief: dfk@thomae-germaringen.de

Artikelmeldung bis: Di. 16. Oktober

Red.-Schluss: Fr. 26. Oktober

Legen des Gemeindebriefs

(= Erscheinungsdatum): Dienstag 20. November

Gemeinderäume

Matthias-Lauber-Gemeindehaus
Bismarckstr. 7, ☎: 10 11 46

Matthias-Lauber-Jugendhaus
Evangelische Jugend
Bismarckstr. 9

Dreifaltigkeitskirche Nebenhaus
(KiGo-Raum, Arusha-Zimmer, Sakristei)
Eingang Turm
Kaiser-Max-Str. 21, ☎: 99 36 77

Archiv der Dreifaltigkeitskirche
Bismarckstr. 7, ☎: 947 65
DFK-Kirchenarchiv@gmx.de
Teamsprecherin: Helga Ilgenfritz

Evangelische Kindergärten
Matthias-Lauber-Kinderhaus
Bismarckstr. 5, Gabi Schmidt
☎: 131 65
www.matthias-lauber-kinderhaus.de

Valentin-Heider-Kindergarten
Wagenseilstr. 4, Isolde Schreiber
☎: 44 34

Evangelische Seniorenheime

Espachstift
Geschäftsführer: Markus Poppler
An der Schnelle 12, ☎: 95 02-0

Heinzelmannstift
Geschäftsführer: Gerhard Heiligensetzer
Heinzelmannstr. 3 ☎: 90 31-0

Ernst Schönhaar
Vertrauensmann Kirchenvorstand
☎: 813 21
schoenhaar@t-online.de

Margit Reinl
Kirchenpflegerin (Finanzfragen)
☎: 99 58 32
mreinl@web.de

Inhaltsverzeichnis

Andacht	2
Informationen zur KV-Wahl 2018.	3
Vorstellung der Kandidat*innen....	4
Personelle Veränderungen	11
Aus dem KV.....	16
Die Tauf-AG.....	17
Aus der Ökumene	18
Kirchenmusik.....	19
Kasualien	20
Sterbelieder (Konzert).....	22
Gottesdienste	23
Terminkalender	27
Kinder und Familie	30
Jugendseiten	34
Gemeindeleben	21
Aus der Nachbargemeinde	40
Vermischtes	42
Impressum	26
Vermischtes	37
Informationen + Adressen 1.....	45
Adressen 2 + Rat und Hilfe	46

Bankverbindungen

Konten bei der Sparkasse KF
Kirchengemeinde Kaufbeuren:
Geschäfts- und Spendenkonto:
DE73 7345 0000 0000 0261 79
Kirchgeldkonto:
DE17 7345 0000 0000 0220 46
Freunde und Förderer der
Dreifaltigkeitskirche e.V:
Spendenkonto für die Kirche
DE02 7345 0000 0000 9688 42
Orgelspendenkonto:
DE04 7345 0000 0005 5401 25
Lauberhausfreunde e.V.
Spenden für Jugendarbeit:
DE48 7346 0046 0101 3575 06



Alexander Röhm
Pfarrer
☎: 95 18-20
alexander.roehm@elkb.de



Martin Kugler
Pfarrer (1/4 Stelle)
Jugendarbeit in
der Region OAL
☎: 715 45 92
martin.kugler@elkb.de



Britta Gamradt
Pfarrerin
☎: 24 51
britta.gamradt@elkb.de
(bis 30.09.2018)



Johannes Steiner
Krankenhauspfarrer
☎: 971 18 30
Do. 14:00 – 17:00 Uhr
Büro im Krankenhaus
☎: 72 19 10
pfr.steiner@t-online.de



Ulrike Butz
Pfarrerin (3/4 Stelle)
☎: 27 65
ulrike.butz@elkb.de



Barbara Röhm
Pfarrerin (1/4 Stelle)
☎: 95 18-22
barbara.roehm@elkb.de



Beate Kopf
Militärpfarrer
☎: 08232 907 1060
BeateKopf@
bundeswehr.org



Michaela Kugler
Pfarrerin (1/4 Stelle)
☎: 715 14 28
michaela.kugler@elkb.de



N.N.
Diakon
Stelle z. Zt. nicht besetzt



Traugott Mayr
Kirchenmusikdirektor
☎: 741 17
traugott.mayr@gmx.de
www.kirchenmusik-
kaufbeuren.de

Fördervereine

**Freunde und Förderer
der Dreifaltigkeitskirche e.V.**
Carina Helmer-Geyrhalter, ☎: 124 62
vorstand@freundeundfordererdfk.de

Lauberhausfreunde e.V.
Verein zur Förderung der Jugendarbeit
Klaus Schönhaar
lauberhausfreunde@gmx.de

Sophies Bücherstube
Pfarrgasse 15, ☎: 39 26 (J. Grötzner)
geöffnet samstags 10:00 – 13:00 Uhr

für Sie da!

Rat und Hilfe

Telefonseelsorge:

☎: 0800 - 111 0 111

☎: 0800 - 111 0 222

Ihr Anruf ist kostenfrei

Familien-, Ehe- und Lebensberatung

Anmeldung über die Sozialstation

Kaiser-Max-Str. 19/21

☎: 95 22-0

KASA Kirchl. Allgemeine Sozialarbeit (Offene Beratung)

Ludwigstr. 24

☎: 0152 0933 3068

jeden Mittwoch nach Vereinbarung

Beratungsstelle für psychische Gesundheit

Kaiser-Max-Str. 4

☎: 81 05-0

Tagesstätte für psychische Gesundheit

Bismarckstr. 20

☎: 99 41 92

Kath.-Evang. Sozialstation mit ambulantem Palliativdienst

Espachstr.16

☎: 95 22-0, Fax 95 22-30

Ambulante Pflege Espachstift

Leitung: Gabriele Merkt

☎: 95 02 51

Hospizverein

Alleeweg 8

☎: 99 44 43

www.hospizverein-kf-oal.de

hospizverein-kf-oal@t-online.de

Pfarramt

Notfall-Telefon der Pfarrer am Wochenende

Fr. 15:00 – Mo. 8:00: ☎: 98 94 81

Ludwigstr. 31, 87600 Kaufbeuren

☎: 95 18-0 Fax 95 18-18

pfarramt.kaufbeuren@elkb.de

www.dreifaltigkeitskirche-kaufbeuren.de

Mo, Di, Mi, Fr: 9:00 – 12:00 Uhr

Do: 9:00 – 13:00 Uhr

Mo, Di auch: 15:00 – 17:00 Uhr



Elvira Jansons



Heidi Pfeiffer



Christiane Wanninger



Johann Meinhardt

Hausmeister und Mesner

☎: 95 18-0

☎: 0151 14 35 46 28

AK Asyl – Asylkoordination

Ludwigstr. 24 ☎ 908 10 52

paulus@arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de

www.arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de

Mo – Fr 10:00–12:00

Kleiderkammer der Diakonie

Ludwigstr. 24

geöffnet: Di 09:00 – 12:00 Uhr

Do 14:00 – 16:00 Uhr



Gemeindebrief Evangelische Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren

 **caritas international**
DER HILFEN ARBEIT DER DEUTSCHEN CARITAS

Diakonie 
Katastrophenhilfe

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Rohingya:
verfolgt und vertrieben

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de